



HeimatBund Stormarn

Geschichte · Sprache · Kultur · Umwelt

Statut

§ 1 Naam un Sitt

De Vereen heet Heimatbund Stormarn i.V. (vun hier an HBS nöömt) un is in dat Vereensregister indragen.

He hett sienen Sitt in Jersbeek.

Dat Arbeitsjohr is dat Kalennerjohr.

§ 2 Opgaven

De HBS hett de Opgaav, de sleswig-holsteenske Kultur, Geistsleven un Geschicht to plegen un to stütten. He hett wiederhen sünnlicher de plattdüütsche Spraak to stütten un Natur un Landschop to schulen, plegen un formen.

He bekennt sik utdrücklich to de Opgaven un Telen vun den „Sleswig-Holsteenschen Heimatbund i.V.“

De HBS will to de Telen kamen mit

- de Stütt vun den Sinn för Heimat
- de Stütt vun de plattdüütsche Spraak
- de Stütt vun den Heimatverenen in’n Kreis Stormarn
- dat Bekanntmaken vun de Telen un de Arbeit vun’n HBS
- Rutgaav vun Tietschriften un Johrböker
- Denkmalpleeg
- Schuul för de Natur
- Vödrääg, Exkurschonen un Seminoren.

§ 3 Maten

Maat kann jede natürliche un jurist’sche Person warrn. De Bitritt mutt schriftlich ankamen. Opnehmen deit de Vörstand. Lehnt de Vörstand dat af, kann de Matenversammeln anropen warrn.

De Uttritt mutt schriftlich un dree Maanden vör dat Enn vun’t Arbeitsjohr ankamen.

De Vörstand kann mit en Tweedrüttelmehrheit enen Maat utsluten, wenn he

- a) sik so beert, dat – meten an de Telen vun den HBS – de Utfluss bannig nödig deit.
- b) sienen Bidrag för twee Johr nich betahlt hett un he schriftlich beden worrn is, den Bidrag to betahlen.

Gegen den Beschluss vun den Vörstand kann de Maat de Matenversammeln anropen, de toletzt besluten deit.

§ 4 Opgaven vun de Matenversammeln

De Matenversammeln hett düsse Opgaven:

- a) den Vörstand to wählen
- b) de Johrsreken goottheten
- c) den Vörstand frietospreken
- d) twee Rekennakiekers/schen för twee Johr in'n Wessel to wählen
- e) den Johrsbidrag fasttosetten
- f) dat Statut to ännern.

§ 5 Afloop vun de Matenversammeln

To de Matenversammeln is tominnst eenmal dat Johr intoladen. De Vörsitter/sche laadt mit de Daagsornen schriftlich in. De Laadtiet is tominnst twee Weken.

Op schriftlichen Andrag vun tominnst een Drüttel vun de Maten mutt de Vörsitter/sche to en Matenversammeln binnen veer Weken inladen.

Punkten, de nich op de Daagsornen staht, köönt blot beraadt warrn, wenn de Versammeln mit Tweedrüttelmehrheit seggt, dat se ielig sünd.

Jede Matenversammeln kann besluten und bruukt dorför en eenfache Stimmenmehrheit. Statutenännern köönt blot mit en Tweedrüttelmehrheit besluten warrn. Se dörvt nich mit enen Ielandrag op de Daagsornen sett warrn.

Afstimmt warrt apen. Bi Wahlen, Ännern vun dat Statut un Oplösen mutt geheem afstimmt warrn, wenn en Maat dat verlangen deit.

§ 6 Vörstand

De Vörstand hett tominnst söven Personen. Dat sünd de Vörsitter/sche, de tweete Vörsitter/sche, de Schriftföhrer/sche, de Kassenmeester/sche, de Bisitters/schen.

De Maten vun den Vörstand warrt för dree Johr vun de Matenversammeln wählt.

De Kassenmeester/sche warrt in anner Johr as de annern Vörstandsmaten wählt.

De Vörsitter/sche na § 26 BGB is de Vörsitter/sche or de tweete Vörsitter/sche. Beid köönt se alleen hanneln.

Wenn de Maten ünner achtteihn Johr enen/en Jöögdspreker/sche wählt hebbt, höört he/se as Bisitter/sche to den Vörstand.

§ 7 Opgaven vun den Vörstand

De Vörstand mutt mit sien Arbeit för den HBS to de Telen kamen, de in dat Statut un vun de Matenversammeln festleggt sünd. He hett sünnerrich de Arbeit to regeln, de Kass und dat Vermögen to verwalten, op de Johrsversammeln to berichten un de Johrsreken vörtulegen.

De Vörstand kann besluten, wenn mehr as de Hälft vun sien Maten dor sünd. He beslütt mit eenfache Stimmenmehrheit.

De Vörsitter/sche mutt den Vörstand binnen teihn Daag inladen, wenn tominnst dree vun sien Maten dat mit de Punkten, över de beraadt warrn schall, schriftlich verlangen doot.

De Laadtiet is tominnst een Week.

§ 8 Daalschriften

Wat op de Matenversammeln un op de Vörstandssitten verhandelt worrn is, mutt daalschreven warrn. De Daalschriften hebbt de Vörsitter/sche un de Schriftföhrer/sche to ünnerschreven.

§ 9 Gemene Nutten

De HBS arbeit in den Sinn vun dat Statut blot unmiddelbor un gemeennüttig na den Afsnitt „Stüerbegünstigte Telen“ vun de Afgavenomen. He arbeit sülvstlos, is op nix Egenweertschoplichs ut.

Geller vun den HBS dörvt blot för Telen vun dat Statut bruukt warrn. De Maten kriegt keen Winnst-Andelen un as Maten ok keen Geller vun den HBS. Keen Person dörv mit Utgaven, de nich to den Sinn vun den HBS passt, un nich mit utermaten hogen Lohn Vördelen kregen.

§ 10 Bidrag

De Matenversammeln sett fast, wo hooch de Jahresbidrag wesen schall. De Bidrag för jurist'sche Personen warrt twüschen düsse Personen un den Vörstand afmaakt.

§ 11 Oplösen

Wat de HBS oplööst warrn schall, beslütt de Matenversammeln. En Oplöösbesluss gellt eerst, wenn dat in twee Matenversammeln, de oopenanner folgen doot, beslaten worrn is. För de Beslüss is een Tweedrüttelmehrheit vun de Maten, de dor sünd, nödig. De twete Versammeln dörv fröhstens enen Maand un mutt laatstens dree Maanden na de eerste Versammeln afholen warrn.

Warrt de HBS oplööst, fallt dat Vermögen an den Sleswig-Holsteenschen Heimatbund i.V. över, de dat alleen un unmiddelbor för Saken von gemenen Nutten to bruken hett.

§ 12 Gell

Dat Statut is den 31.3.2012 vun de Matenversammeln beslaten worrn un gellt af den 01.04.2012.

Dat Statut is an'n 15.06.2012 vun dat Registergericht bi dat Amtsgericht Lübeck indragen worrn.

gez. Helmuth Peets

(1. Vörsitter)

gez. Joachim Wergin

(2. Vörsitter)

(plattdüütsch vun Heinrich Thies, Glinn)